



© Dietmar Tollerian

Ein Lebensmittel-Markt in wirkungsvoller, dabei kostengünstiger neuer Verpackung: Die Änderung der Besitzverhältnisse eines Nahversorgers in Linz/Urfahr gab den Anstoss für eine grundlegende Auffrischung der vorgefundenen Betonkiste, die in punkto öffentlicher Strahlkraft und Corporate Design heutigen Massstäben längst nicht mehr entsprach.

Die neue Hülle aus haushoher Profilitverglasung umfängt auf einer „stosssicheren“ Stahlkonsole ruhend die bestehende und in ein sattes Orange getauchte Struktur, die sich durch die transluzente Hülle schmenhaft abzeichnet. Zwischen den beiden Fassadenschichten liegen – zum Zwecke leichterer Reinigung und Wartung - ein begehbare Gitterrost und jene zahlreichen wie unentbehrlichen Elemente der Haustechnik, die einem Bauwerk dieser Grössenordnung selten zur Zierde gereichen. Der Haupteingang ist durch eine markante Dachplatte hervorgehoben, das grosse Firmenlogo schimmert dezent durch die Fassadenverglasung. Ein guter Stoff, ein präziser Schnitt – und fertig ist das Einkaufskleid! (Text: Gabriele Kaiser, 06.06.2002)

Supermarkt

Johann-Wilhelm-Klein-Straße 13
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
archinauten

BAUHERRSCHAFT
SPAR

TRAGWERKSPLANUNG
Helmut Schiebel

FERTIGSTELLUNG
2002

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Supermarkt

DATENBLATT

Architektur: archinauten (Andreas Dworschak, Wolfgang Mühlbacher)

Mitarbeit Architektur: Thomas Sanglhuber

Bauherrschaft: SPAR

Tragwerksplanung: Helmut Schiebel

Fotografie: Dietmar Tollerian

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2000 - 2001

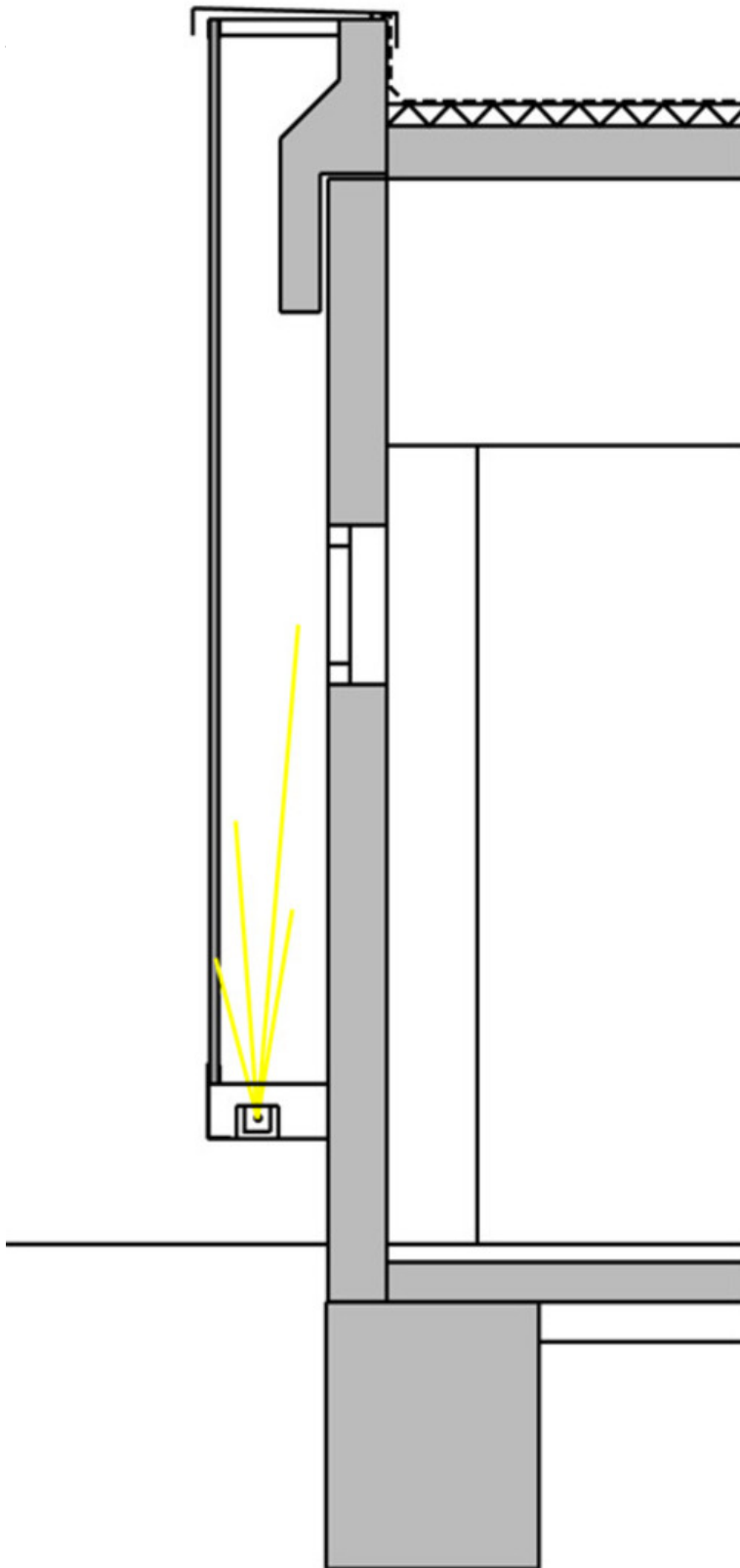
Ausführung: 2001 - 2002

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Bauunternehmen : H. Weissel , Linz

Schlosserarbeiten + Glasbau Metallbau Hammerschmid , Pregarten

Supermarkt



Fassadenschnitt